

## **Ehreubietung durch einen Organisten.**

Als Schüler der Evangelischen Mittelschule Schiers durfte ich vor 50 Jahren als Organist auch an der Reformierten Kirche Schiers wirken. Ich schätze jene Orgel sehr. Gestern hatte ich Gelegenheit, das grossartige und wohl einzigartige Instruments wieder einmal zu spielen. Orgel und Spieltisch könnten allerdings eine Überholung gebrauchen. Wie ich hörte, wird wieder einmal über einen Ersatz diskutiert. weshalb wohl die Pflege etwas zu kurz kam.

Das Instrument hat mittlerweile einige Aenderungen erfahren:

Im Hauptwerk wurde die Quinte 5 1/3' durch eine Mixtur 2' ersetzt. An sich ist das gut, denn im Manual wird die tiefe Quinte kaum je gebraucht, während die Mixtur (sehr passend intoniert, füllend, ohne viel Glanz oder Geschrei) eigentlich immer gefehlt hat.

Im Pedal wurde ebenfalls die Quinte 5 1/3' entfernt und dafür eine Posaune 8' eingebaut. Hier hätte die Quinte nicht geopfert werden sollen. Die Posaune ist zwar interessant und nützlich, passt meines Erachtens aber nicht ganz in dieses doch sehr besondere Instrument.

Der Schwellkasten ist auffallend wirkungsvoll: Selbst das Plenum kann fast bis zum Säuseln abgeschwächt werden.

Die bei pneumatischen Orgeln immer wieder angebrachte Kritik der verzögerten Ansprache ist hier nicht, oder jedenfalls nicht störend, wahrnehmbar.

Eine Prachtsorgel mit unglaublichen Klangfarben! Dieses romantische Instrument sollte meines Erachtens unbedingt erhalten werden!

2018, Urs W. Haubold